

# Druck der Verbände hat Erfolg: BVB gehen auf Forderungen ein!

Die Personalverbände vpod region basel, FEME und PSVB haben sich auf Grund des gemeinsamen Forderungsschreibens am 27. November zum Gespräch mit Direktion und VR der BVB (siehe auch gemeinsame Kommunikation mit BVB) getroffen.

**Die BVB ist auf die zentralen Forderungen der Verbände eingegangen:**

- 1. Die Arbeitsgruppe Pro Fahrdienst wird sofort und gemäss den von den Verbänden gestellten Bedingungen die Arbeit wiederaufnehmen.**
- 2. Es wurde eine Verhandlungsdelegation gegründet, die sich den anderen Themen und Forderungen der Verbände annehmen wird. Dazu gehört auch das Fahrdienstarbeitszeitreglement FAZ. Die BVB hat sich bereit erklärt, dieses zu überarbeiten bzw. neu zu verhandeln. Ein entscheidendes Zugeständnis für die Personalverbände!**

**Die Personalverbände werten diese Zugeständnisse als einen ersten und wichtigen Erfolg.**

Direktion und VR haben erkannt, dass es höchste Zeit wurde, endlich Schritte auf das Personal und dessen Verbände zuzugehen. Dieser Erfolg darf auf die konstruktive Zusammenarbeit der Verbände und den daraus entstandenen Druck auf den Arbeitgeber BVB zurückgeführt werden.

Die Personalverbände haben nun gemeinsam entschieden, die Verhandlungen bzw. die Arbeit in der Arbeitsgruppe Pro Fahrdienst offen und konstruktiv aufzunehmen. Somit verzichten wir vorerst auf weitere Schritte oder anderweitige Massnahmen. Nichtsdestotrotz werden die Verbände die AG Pro Fahrdienst wie auch die Verhandlungen kritisch begleiten und an den Ergebnissen messen. **Für die Verbände steht fest: Jetzt müssen den Worten auch Taten folgen!**

Für mehr Informationen stehen die Verbände selbstverständlich zur Verfügung. Um stets informiert zu sein, mitzudiskutieren und mitzubestimmen, lohnt es sich Mitglied zu werden!

Beste Grüsse



Markus Aeschlimann  
Präsident VGV BVB vpod region basel



Marc Derungs  
Präsident PSVB



Marc Weiss  
Präsident FEME